



1. **Aus dem STTV**
Verstorbene Mitglieder
Sogenannte "doppelte Spielberechtigung"
Damen II DJK Offenburg in der Regionalliga
STTV Mannschaftsmeisterschaften U15/U18
Schiedsrichterwesen
Vereins Servicetag
2. **Allgemeines**
LIEBHERR Men's World Cup
Vorverkauf zum Finale der TT-Bundesliga
3. **Aus den Bezirken**
Bodensee, Schwarzwald, Oberrhein

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder:

Jürgen Becker 08.04.2016 (TV Überlingen)

Einführung der altersbezogenen Spielberechtigung zur Saison 2016/17

Am 18. April erfolgte bundesweit die Umstellung in click-TT auf die altersbezogene Spielberechtigung.

Der Bundestag des DTTB hatte anlässlich seiner Sitzung am 22.11.2015 Änderungen im Abschnitt B der Wettspielordnung (WO) beschlossen, die den Spielern der Altersgruppen Nachwuchs und Senioren künftig jeweils zwei Spielberechtigungen in verschiedenen Vereinen ermöglichen.

Senioren

Das bedeutet zum einen, dass ein Spieler der Herren/Damen bei Erreichen der Altersgrenze jetzt weiterhin für seinen Stammverein in Damen-/Herrenmannschaften und im Einzelsportbereich bei Aktiven und Senioren spielen kann, dass aber gleichzeitig noch eine **zusätzliche** Spielberechtigung für den Seniorenmannschaftsspielbetrieb (SBSM) möglich ist. Diese kann sowohl für den Stammverein, aber auch **für einen anderen Verein** erteilt werden. Das ist derzeit hauptsächlich für Bezirke interessant, in denen es auch eine Seniorenrunde gibt (Ortenau und Bodensee), allerdings kann z.Bsp. auch ein Spieler, der im Breisgau in einer Herrenmannschaft als Stammspieler gemeldet ist, eine zusätzliche Spielberechtigung für eine Seniorenmannschaft der Ortenau erhalten.

Jugend – sehr wichtig

Eine ähnliche Neuerung, die für sehr viele Vereine wichtig ist, gibt es auch im Jugendbereich mit der neuen **Doppelten Spielberechtigung für Jugendliche**.

Nach derzeitigem Stand - ein entsprechender Antrag wurde vom Jugendausschuss an den Beirat gestellt, am 30.04.2016 wird darüber entschieden - können für alle Spieler der Altersklasse U-17 / U-18, sowie für leistungsstarke Spieler der jüngeren Jahrgänge (QTTR mindestens 1250 bei Jungen und 1050 bei Mädchen) zusätzliche Spielberechtigungen für den Erwachsenenspielbetrieb SBEM auf Antrag erteilt werden.

„Zusätzlich“ bedeutet, dass diese Spieler in ihren Jugendmannschaften als Stammspieler gemeldet werden können und **gleichzeitig** auch als **Stammspieler in einer Erwachsenenmannschaft**.

Auch diese zusätzliche Spielberechtigung für den Erwachsenen-Mannschaftssport (SBEM) kann sowohl für den eigenen (Stamm-) Verein erteilt werden, sie kann aber auch zu einem anderen Verein wechseln.

Es entfällt damit auch die bisherige SBE-Bedingung, dass ein Jugendspieler in einer ersten Mannschaft oder den beiden höchsten Spielklassen des Bezirks aufgestellt werden muss. Es geht nur um Spielstärke! Es bleibt aber die gelockerte **Bedingung**, dass der Verein **mit mindestens einer Mannschaft am Spielbetrieb der Jugend** teilnehmen muss (bei Rückzug erlischt die SBEM).

Die bisherige SBE-Regelung wird also durch SBEM abgelöst. Die bisherige JES-Regelung bleibt allerdings erhalten, da sie ja auch für etwa U-16-Spieler interessant sein kann, welche die o.g. Leistungsvoraussetzung nicht erfüllen.

Nach derzeitigem Stand ist es nicht unwahrscheinlich, dass der Verbandsbeirat am 30.4.2016 Regelungen in diesem Sinne beschließen wird. Da diese möglichen Änderungen für die Saisonplanungen der Vereine Auswirkungen haben könnten, informieren wir schon heute darüber, ohne allerdings dem Beirat vorweggreifen zu wollen. Am 30.04.2016 wird abschließend entschieden, dann werden wir umgehend darüber berichten.

Damen II der DJK Offenburg steigen in Regionalliga auf

Unter dem Motto „**Wir sind dann mal oben**“ stand die Meisterschaftsfeier nach dem klaren 8:1 Sieg der zweiten Damenmannschaft der DJK gegen Weinheim- West.



Hug, Röderer, Wolf, Schwarz

Ein Punkt fehlte zur Meisterschaft, hochkonzentriert aber spürbar nervös begannen die Eingangsdoppel. Mit Hilfe der zahlreichen Zuschauer gewannen Hug / Schwarz in vier Sätzen und auch das erfolgreichste Doppel der Liga, Röderer/Wolf, siegten in drei Sätzen. Spitzenspielerinnen Hug konnte ihr Spiel gegen Reising siegreich beenden, während am Nebentisch Röderer gegen Broschard, die Nummer eins von Weinheim, nicht ihre beste Leistung abrufen konnte und in vier Sätzen verlor. Wolf und Schwarz gewannen im hinteren Paarkreuz gegen Fuhrmann und Jacoby. Hug siegte im Spitzenspiel gegen Broschard und Röderer konnte jetzt beim Spielstand von 6:1 befreit aufspielen und gewann gegen Reising genauso leicht, wie Wolf gegen Jacoby. Durch den Spielgewinn von Wolf war der Sieg gegen Weinheim, wie auch der Gewinn der Oberligameisterschaft geglückt. Vor der Runde war ein Platz im vorderen Mittelfeld die Zielsetzung, aber von Beginn an harmonisierte die junge Truppe super und recht bald träumten die Spielerinnen vom möglichen Gewinn der Meisterschaft, da alle auch frei von Verletzungen und Krankheit blieben, konnte dieses Ergebnis geschafft werden.

Schiedsrichterwesen

Lehrgang für Verbandsschiedsrichter 2016

Hiermit laden wir Sie recht herzlich ein.

Beginn: Sa. 01.10.2016 bis So. 02.10.2016 in der Südbadischen Sportschule Steinbach.

Einladung siehe STTV-Homepage: www.sbtv.de

Vereins-Servicetag 2016



NEUE Seminare aufgrund großer Nachfrage!

Aufgrund der großen Nachfrage bei den Praxisseminaren wurde das Angebot beim diesjährigen Vereins-Servicetag kurzfristig erhöht! "Die Anmeldungen vor allem bei den Praxis-Seminaren sind sehr gut und viele Seminare bereits ausgebucht.

Daher haben wir uns entschlossen die Teilnehmeranzahl in einigen Seminaren zu erhöhen und so wieder freie Plätze zu schaffen. Gleichzeitig können wir **neue Seminare** anbieten und das Angebot noch etwas erweitern", so Frank Fürste, hauptverantwortlich für den Vereins-Servicetag. **Neu hinzugekommen sind folgende Seminare:**

- **Doppel** (Einheit 1): Referent Daniel Behringer gibt Einblicke in das Doppel-Training und interessante Hinweise zur Taktik im Doppel.

- **Aufschlag - Rückschlag - 3. Ball.** (Einheit 2): In diesem Seminar erfahren sie alles zum Thema Spieleröffnung. Wie bereite ich den 3. Ball am besten vor? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt Referent Oliver Weber.

- **optimale Technik durch Videoanalyse** (Einheit 2): Karl "Charlie" Lehmann ist Experte beim Thema Videoanalyse. In diesem Seminar werden die Teilnehmer aufgenommen. Im Anschluss daran erfolgt die Videoanalyse mit den technischen Korrekturvorschlägen. Ein Muss für jeden, der seine Technik verbessern möchte.

Freie Plätze gibt es wieder in den Seminaren: Rückschlagvarianten, Balleimertraining, Athletiktraining, Taktik und Material und auch in den interessanten Theorie-Seminaren. Zögern Sie nicht und melden Sie sich für den Vereins-Servicetag an. Die Nachfrage ist groß!

Anmelden können Sie sich online unter www.ttvbw.click-tt.de. Im Veranstaltungskalender finden Sie die Seminare in den einzelnen Einheiten beim 12. Vereins-Servicetag. Hier können Sie auch tagesaktuell die noch freien Plätze der einzelnen Seminare einsehen.

ANMELDESCHLUSS: 20.06.2016

Bei Fragen zur Anmeldung oder den Seminaren können Sie sich auch gerne an Markus Senft per E-Mail an senft@ttvwh.de oder telefonisch unter 0711 28077-606 wenden.

Tischtennis Baden-Württemberg freut sich auf Ihre Anmeldung zum 12. Vereins-Servicetag!

Jugend U18 - STTV Mannschaftsmeisterschaften 2016

Die diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften der MädchenU18 finden am Samstag, den 30.04.2016 beim TTC Beuren statt, die U18 Jungen spielen am 30.04.2016 in Hohberg.

Die TTBW-Mannschaftsmeister werden dann am 7. Mai 2016 bei der DJK Offenburg ermittelt.

Die Ausschreibung sowie die „Spielklassen“ der Jungen und Mädchen finden Sie auf: www.sbtv.de

Jugend U15 - STTV Mannschaftsmeisterschaften 2016-

Die Jungen U15 spielen am 30.04.2016 in Konstanz-Wollmatingen,

die Mädchen U15 am 30.04.2016 in Hohberg

Zuschauer sind herzlich Willkommen!

Verbandsfinale mini-Meisterschaften in Lauchringen (Bezirk Oberrhein)

Am Samstag, den 07. Mai 2016, findet in Lauchringen das Finale der Verbands-mini-Meisterschaften statt.

Die Sieger und Siegerinnen aus den Orts- und Bezirksentscheiden ermitteln dann in Lauchringen ihre Verbandssieger.

Die Sieger bei den Jungen und Mädchen in der Altersklasse U 10 qualifizieren sich für das Bundesfinale, das dieses Jahr in Rosenheim (Bayern) stattfindet.

Natürlich sind auch zahlreiche Zuschauer erwünscht, wenn unser Nachwuchs/ unsere Zukunft an den Tischen steht und erste Erfahrungen auf Verbandsebene sammelt.

2. Allgemeines

LIEBHERR Men's World Cup 2016



Vom **1. bis 3. Oktober 2016** wird der LIEBHERR Men's World Cup, das wichtigste Turnier nach Olympia und WM, in der Saarlandhalle ausgetragen. Zum ersten Mal bei einem internationalen DTTB-Top-Event können Zuschauer sitzplatzgenau ihre Eintrittskarte buchen. Mit der Ticket-Bestellung sollten Fans nicht zu lange warten. Die Kapazität in der Saarlandhalle ist begrenzt. Alle Informationen finden Sie unter www.tischtennis.de.

Vorverkaufsstart zum Finale der Tischtennis Bundesliga

Am **22. Mai 2016** steigt in der **Frankfurter Fraport Arena** das Endspiel der **Tischtennis Bundesliga (TTBL)**. Im Liebherr TTBL-Finale 2016 kämpfen dann die Stars der Liga um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2015/16. Tickets für dieses Tischtennis-Highlight sind ab sofort erhältlich. Hierfür diesen [Link](#) anklicken oder telefonisch unter 0180-6050400 bestellen.

myTischtennis: Analyse-Video: Die häufigsten Aufschlagverstöße

Schon häufiger hat sich *myTischtennis* in der Vergangenheit dem Thema gewidmet, was man beim Aufschlag alles falsch machen kann bzw. laut Regeln besser unterlassen sollte. In einer tollen und anschaulichen Videoreihe beleuchten die Kollegen der Website tennis2table.com diese Angelegenheit ebenfalls: In insgesamt zehn Videos werden die häufigsten Verstöße sehr genau dargestellt, was die Komplexität der Regeln verdeutlicht. Um das Video einzusehen, klicken Sie [HIER](#).

3. Aus den Bezirken

BEZIRK BODENSEE

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Der SC Konstanz-Wollmatingen bietet einem jungen, im Tischtennissport aktiven Menschen die Möglichkeit, sich im Bundesfreiwilligendienst ein Jahr lang ganz auf Tischtennis zu konzentrieren und dabei Führungserfahrung und Trainerkompetenzen zu erwerben.

Wenn du

- Begeisterung für Tischtennis mitbringst
- Ein Jahr lang Führungserfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sammeln möchtest
- Interesse hast an einer Tischtennis-C-Trainer-Lizenz
- Deine Schulausbildung beendet hast
- Dir vorstellen kannst, für ein Jahr an den Bodensee zu kommen

könnte der Bundesfreiwilligendienst im Tischtennis beim SC Konstanz-Wollmatingen für dich interessant sein.

Weitere Informationen:

Deutscher Tischtennisbund: <http://www.young-stars.de/bundesfreiwilligendienst/>

SC Konstanz-Wollmatingen: <http://www.sckw.de/tischtennis/bundesfreiwilligendienst/>

Für Vereinsvertreter: Wer ein BFD bei uns absolviert, kommt nach einem Jahr mit Trainerschein und jeder Menge Organisationserfahrung zu Euch zurück und ist dann ein wertvoller Vereinsmitarbeiter für Euch!

Clickball Qualifikation für deutsche Meisterschaft 2016 - Region Baden Württemberg

Am **11.06.2016** <> in Mühlhausen- Ehingen,

Spielort: Eugen-Schädler Halle in Ehingen, Obere Tiefe, 78259 Mühlhausen-Ehingen,

Beginn: 10:00 Uhr <> **Hallenöffnung:** 8:45 Uhr

Wettkampfklasse: Eine Klasse (Frauen und Männer) für alle Teilnehmer (nur Einzel), je nach Zeitablauf auch ein Doppelwettbewerb.

- Spielsystem:** Vorrunde in Gruppen von 6-8 Spielern pro Gruppe, jeder gegen jeden (max. 64 Teilnehmer). Endrunde im KO System. Platz drei wird ausgespielt.
- Spielmaterial:** Es wird mit den offiziellen Clickball Schlägern gespielt, die vom Veranstalter gestellt werden.
- Zahl der Tische:** Es wird auf 12–16 Butterfly/Donic Tischen gespielt, je nach Teilnehmerzahl
- Startgeld:** 20 Euro pro Spieler/in <> zu überweisen auf folgendes Konto:
Kontoinhaber: TTC Mühlhausen
IBAN: DE33 6925 1445 0005 2084 00 <> BIC: SOLADES1ENG
Sparkasse: Engen-Gottmadingen
- Die Startgebühr ist im Voraus auf das angegebene Konto zu überweisen.**
- Verwendungszweck:** Spielernamen angeben
- Spielregeln:** zwei Gewinnsätze bis zum 15. Punkt, Sudden Death bei 14:14, einmal Double Point pro Spieler bei eigenem Aufschlag, beim Satzende bleiben die Schläger auf dem Tisch liegen, die Seiten werden getauscht und somit auch die Schläger.
- Schiedsrichter:** Die Spieler zählen selbst. Andere Gruppenmitglieder können zählen.
- Startberechtigung:** Aktive und passive Vereinsspieler/innen aus Baden-Württemberg, sowie vereinslose Spieler mit Wohnsitz in Baden-Württemberg.
- Qualifikation:** Die acht Erstplatzierten qualifizieren sich für die Endrunde in Erfurt. Weitere Qualifikanten werden ausgespielt.
- Preisgeld:** 1. Platz 100 €, 2. Platz 75 €, 3. und 4. Platz jeweils 50 €
- Verpflegung:** Im Foyer der Halle.

Meldungen bis 08.06.2016 an: Georg Winkler, Matthias Popp oder Thorsten Lauber
Email: cafe.winkler@web.de matzepopp@gmx.net thorsten-lauber@gmx.de

Über eine rege Anmeldezahl würden wir uns sehr freuen und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Bezirk Schwarzwald



Bild. Die Damen der TTF Stühlingen haben in der Relegation den Aufstieg in die gesamtbadische Badenliga geschafft. Von links. Tatjana Lasarzick, Johanna Krzok, Celine Schädler und Anna Lasarzick. (Bild. Maier)

In der kommenden Saison 2016/17 wird es erstmals in der Geschichte des Bezirks Schwarzwald drei Damenmannschaften in der gesamtbadischen Badenliga, die von Mannheim bis Konstanz reicht, geben. Diese für den Schwarzwald bisher einmalige Konstellation haben die Spielerinnen der Tischtennisfreunde Stühlingen möglich gemacht, die am vergangenen Wochenende durch ihren Sieg bei den Relegationsspielen in Rastatt den Aufstieg in die Badenliga geschafft haben.

Durch den klaren 8:1 Sieg gegen den Vizeverbandsligameister aus Nordbaden die TSG Heidelberg, haben die Stühlingerinnen Tatjana und Anna Lasarzick, sowie Celine Schädler und Johanna Krzok das

Entscheidungsspiel gegen den Badenligaachten DJK Rüppurr erreicht. Auch dort spielten die Stühlinger Damen sehr stark und gewannen mit 8:3 Punkten, der Aufstieg war perfekt.

So wird es in der neuen Saison ab September 2016 in der Vor und Rückrunde je drei schwarzwälder Lokalderbys geben, die spannende Spiele erwarten lassen. Neben Stühlingen spielen noch die Damen des TTSV Mönchweiler in der höchsten badischen Liga, die nach drei Jahren BW Oberliga wieder in die Badenliga abgestiegen sind.

Wie schon in den letzten zwei Jahren kämpfen auch die Spielerinnen des TV St. Georgen wieder in der Badenliga um Punkte, da sie nach langer Tabellenführung in den letzten drei Rundenspielen den Titel und auch den Relegationsplatz zur Oberliga verspielten.

Bezirk Oberrhein

TTC Wehr kehrt mit Schwung zurück

Die Wehrer melden sich als souveräner Meister der Bezirksliga nur ein Jahr nach dem freiwilligen Rückzug in die Landesliga zurück. So kann es gehen. Vor Jahresfrist zog sich der TTC Wehr mit der „Ersten“ freiwillig aus der Landesliga zurück. Heute meldet sich das Team als souveräner Meister im überregionalen Tischtennis zurück. Am Ende der vergangenen Saison waren die Wehrer immerhin auf Rang vier der Landesliga. Dennoch zog sich das Team nach etlichen Jahren aus dem überregionalen Tischtennis freiwillig zurück.

„Wir hatten gehofft, dass wir am Ende vielleicht unter den ersten drei Mannschaften stehen würden. dass es so deutlich wird, hätten wir nicht gedacht“; ist Carsten Kuck überrascht, wie gut das Team den Weggang des Routiniers Gerd Schönle weggesteckt hat. Der Lauchringer Schönle hatte sich knapp 23 Jahre lang als Leistungsträger und Vorstandsmitglied beim TTC Wehr engagiert. Er ging am Ende der vorigen Runde zum TTF Stühlingen in die Landesliga, Staffel 2. Sein Beweggrund war vor allem der Aufwand. Nun hatte er nicht mehr so weite Fahrten für Training und Spieleinsätze zurückzulegen. Die vergangene Runde hat gezeigt, dass genügend Potential in der momentanen Mannschaft steckt, um überbezirklich mithalten zu können. „Es war ein tolles Jahr und natürlich nehmen wir die Herausforderung an und steigen wieder in die Landesliga auf“, fühlen sich Mannschaftsführer Matthias Konoppa und sein Team bereit für diese Aufgabe. Wichtig für diesen Schritt war auch die Zusage von André Kleber in der kommenden Runde wieder regelmäßig zu spielen.

Die Bilanzen über die gesamte Saison des Wehrer Teams können sich sehen lassen. Alle Spieler haben eine hoch positive Bilanz. Zwei Spieler schafften es sogar in die Top-Ten der Liga. Carsten Kuck steht auf Platz drei mit einer Bilanz von 21:9, Dirk Schönle steht auf Platz neun mit 20:6. Rang 13 belegt Manuel Lauber mit 18:9, Platz 20 für André Kleber, der pro Halbrunde nur je drei Einsätze hatte, mit 9:3.



Das erfolgreiche Team bilden (von links) Carsten Kuck, André Kleber, Manuel Lauber, Mirco Kima, Matthias Konoppa und Dirk Schönle. Auf dem Bild fehlen Stefan Schwarz und Hans-Peter Kima.

Mirco Kima, der in der Vorrunde nur als Ersatz spielte und in der Rückrunde Stammspieler wurde, schloss mit 13:2 (Platz 27) ab. Matthias Konoppa erspielte 16:7 (Platz 31), Stefan Schwarz 10:3 (Platz 34) und Hans-Peter Kima 10:2 (Platz 37)